

Der Yachtclub Braunau-Simbach ist 15 Jahre jung und voller Dynamik !

Ein Bericht zum kleinen Club-Jubiläum und von der Generalversammlung am 29. Februar 2008

Bei laufend steigender Mitgliederzahl (eben wurde 180 überschritten) darf sich der Yachtclub Braunau-Simbach (YCBS) auch nach 15 Bestandsjahren als Heimat von immer mehr interessierten Seglern sehen. Aus einer kleinen lokalen Stammtischrunde von Peter Krebs gegründet, mit viel Schwung unter Christian Haidinger ausgebaut, seit zwei Jahren nun von Ferdinand Brandstätter geführt, ist es mit zugkräftigen Programmen, interessanten Revieren, lustigen Törns und spannenden Regatten, also mit viel Enthusiasmus der Mitglieder und starkem Einsatz der Organisatoren gelungen, neben regionalen Stamm-Mitgliedern aus dem Innviertel auch viele Freunde aus der weiteren Umgebung anzuziehen. Zwischenzeitlich konnten wir Menschen (Junge und Alte, Erfahrene und Newcomer) von rundherum mit unseren Angeboten begeistern, z. B. kommen etliche aus Wels, aus Wien, natürlich aus dem nahen Bayern, aber auch aus Salzburg, Tirol und sogar aus Berlin.

Der YCBS ist ein freundlicher, lustiger, offener, kein abgehobener Verein. Die Highlights am Aktivitätenkalender sind erlebnisreiche Küsten- oder auch Langstrecken-Törns, spannende, manchmal harte Hochsee-Wettfahrten, aber auch auf Binnenseen (speziell am Mattsee) wird gerne gesegelt und regattiert. Daneben kommt das Gesellige auch daheim nicht zu kurz. In monatlichen Clubabenden wird viel gelacht und gequatscht, dazwischen kommen Kenntnis erweiternde Vorträge und Sehnsucht weckende Bildberichte u. v. m.

Ein wesentliches Aufgabengebiet des Clubs liegt in einer gediegenen Ausbildung der Mitglieder – Sicherheit wird groß geschrieben. Über 50 % im Verein sind geprüfte Skipper, viele zwischenzeitlich mit beachtlicher Erfahrung aus tausenden von Seemeilen. Der YCBS ist neuerdings als Seefahrtsschule befugt. Auch einen Prüfer zur Abnahme des nicht ganz einfach zu schaffenden so genannten B-Scheines dürfen wir zu den Unserigen zählen.

Für 29. Februar 2008 wurden die Mitglieder des Yachtclub Braunau-Simbach zur Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes für die nächste Funktionsperiode ins Gasthaus Stieglbauer, Schlosstaverne in Ranshofen geladen. Ein besuchervoller Kaminsaal konnte am Veranstaltungsabend vermerkt werden. Ferdinand Brandstätter führte als Commodore (so heißt der Vereinsobmann auf Segler-Lateinisch) durch das Programm. Nach einem kurzen Rückblick, einem Kassa- und Prüfbericht, der Entlastung der Funktionäre, folgte eine nette Ehrung einiger ausscheidender Vorstandsmitglieder. Damit war die Vergangenheit bewältigt und der Start in die nächste Periode in Form einer Neuwahl anstehend. Dazu durften wir erstmals Bürgermeister Gerhard Skiba als Braunauer Gemeindeoberhaupt in unseren Reihen begrüßen und ihn um die Wahlleitung bitten.

In seiner kurzen Ansprache gratulierte Bgm. Skiba dem Club ob seiner vielen Aktivitäten, seiner engagierten Führung, seiner begeisterten Mitgliederschar und speziell auch wegen seiner Außenwirkung für die Stadt Braunau und die Region. Der YCBS könnte sich deshalb ein wenig als Vorzeigeverein sehen, wobei er auch auf die nicht zu oft anzutreffende solide finanzielle Situation des Clubs zusätzlich verwies.

Seine anschließend routiniert durchgeführte Wahlleitung brachte im Ergebnis zwar keine Überraschung (es gab wie meist nur 1 nominiertes Team), dafür aber doch eine beachtliche Veränderung im Vorstand.

Das bewährte Führungsteam mit Ferdinand Brandstätter (Commodore), Christian Haidinger (Vicecommodore), Annemarie Brandstätter (Clubsekretärin), Josef Höller (Nachwuchs- und Prüfungsreferent) wird weiterhin aktiv gestaltend voranstehen. Dahinter gab es einige Rochaden. Die beiden bisherigen Oberbootsmänner Gerhard Nagy (Technik/Cup-

Organisation) und Helmut Zeilinger (Ausbildung/Binnensegeln) übergeben ihre Aufgaben bestens eingelaufen an Andreas Goldgruber bzw. Horst Schinagl. Auf der Finanz-Ebene überlässt der seit den ersten Vereinsstunden bewährte Zahlmeister Anton Herzog die Clubkasse dem professionell ausgebildeten ehemaligen Finanzbuchhalter Manfred Hamminger. Zudem wechseln auch noch die Stellvertreter und Beiräte weitgehend ihre Aufgabengebiete, wobei Rudolf Eiblmaier, Christoph Nussbaumer und Gerhard Schmidhuber neu zum Vorstand hinzukommen und Christian Öhlinger, Hermann Sauerlachner und Klaus Schäfer aus vorwiegend beruflichen Gründen ausscheiden.

Die „Große Regierungsumbildung“ bedingt eine gewisse Einarbeitungszeit, bringt aber sicher auch neue Impulse und Ansätze mit sich. Nach Übernahme des Vorsizes durch den neuen Vorstand stellte der wiedergewählte Commodore in diesem Sinne das neue Jahresprogramm und weitergehende Visionen vor:

Neben den bewährten Zugpferden wie dem jährlichen YCBS-Cup (heuer um Pfingsten wird dies der umfangreichste Wochentörn des Clubs sein – 17 Schiffe, über 100 Teilnehmer, Oneway von Split nach Pula, Hochsee-Clubmeisterschaft), den Sommertörns, den Herbst-Regatten, dem Binnensegeln, den Veranstaltungen daheim für Ausbildung und Geselligkeit sind neue Überlegungen angelaufen und teilweise schon recht konkret.

So wird im Binnenbereich heuer erstmals die ASKÖ-Bezirksmeisterschaft beim YCBS-Ansegeln mitveranstaltet.

Auf hoher See wird neben der Adria und dem gesamten Mittelmeer als Revier auch der Atlantik immer sehnsüchtiger beäugt. Dazu wird in absehbarer Zeit eine Ausbildung mit Prüfung für „Weltweite Fahrt“ im Verein angeboten werden. An die 10 Interessenten sind schon dafür vorgemerkt (FB4/C-Schein).

Für die praktischen Voraussetzungen sind schon Langstreckentörns von der Adria durchs westliche Mittelmeer, bei Gibraltar hinaus auf den Atlantik, dann zu den näheren Zielen wie Madeira, Kanaren bzw. schon einiges weiter bis zu den Kap Verden recht konkret angedacht. In der Folge sollte dann auch eine Atlantik-Überquerung (wie sie der neue Zahlmeister schon hin und retour gemacht hat) einmal folgen. Möglichkeiten gibt es viele, da ist dann auch noch das Schlupfloch bei Panama bzw. die Windecke bei Kap Hoorn - hier ist der Tellerrand für den YCBS noch etwas fern.

Statistisch kann man Segeln auch beleuchten – der YCBS ist pro Jahr ca. 52 Wochen auf See und legt dabei an die 10.000 Seemeilen, also ca. eine halbe Erdumrundung zurück (über 180 recht aktive Mitglieder stehen für diese Leistung).

Zu den Perspektiven des Clubs passend wurde die Generalversammlung des YCBS im Programm abgerundet mit einem Sehnsucht weckenden Vortrag über eine Reise ins mittelamerikanisch-karibische Traumland BELIZE - in Worten, Filmen, Bildern gestaltet und präsentiert von den Welser Mitgliedern Kurt Gstöttner und Jürgen Weidlinger - besten Dank für die stimmungsvolle Präsentation !

Für den Ausklang in ausgezeichneter Stimmung sorgten wie immer der Hausherr Josef Stieglbauer und seine hübschen, flotten Mädels mit bester Speisen- und Getränke-Auswahl.

Segel-Interessierte sind gerne im YCBS gesehen. Der Clubabend findet jeden vierten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Clublokal Schlosstaverne / GH Stieglbauer statt. Das jeweils aktuelle Programm und vieles mehr ist unter www.ycbs.at abrufbar.

Kontakte/Auskünfte unter ab@ycbs.at (Clubsekretärin).

Für den YCBS

Anton Herzog
Beirat für Öffentlichkeitsarbeit